



sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

für das **Referat VIII B 1 „Haushalts- und Querschnittsaufgaben, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Umweltbildung, BNE-Agentur“**

befristet

eine Sachbearbeiterin / einen Sachbearbeiter (w/m/d).

Der Arbeitsvertrag wird gemäß § 30 TV-L, § 21 Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) befristet bis zum 31.12.2027 für die Vertretung einer Mitarbeiterin geschlossen. Die Vergütung erfolgt von Entgeltgruppe 9 bis 12 TV-L bei Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen.

Unbefristet Beschäftigte des Landes Nordrhein-Westfalen, die für einen befristeten Zeitraum eine neue berufliche Herausforderung suchen und / oder das Arbeiten in einer obersten Landesbehörde zur Erweiterung ihrer Verwendungsbreite kennenlernen möchten, können für die Dauer der Befristung abgeordnet werden.

Das Referat VIII B 1 ist zuständig für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), einem wichtigen Handlungsfeld der Nachhaltigkeitspolitik in Nordrhein-Westfalen. Hier werden Maßnahmen, Instrumente und Bildungsaktivitäten des MUNV entwickelt und mit Unterstützung der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) umgesetzt. Handlungsleitend ist dabei die Landesstrategie „Bildung für nachhaltige Entwicklung – BNE in NRW 2030“, dem ressortübergreifenden Handlungsprogramm zur Stärkung von BNE in formalen und non-formalen Bildungsbereichen. Bei der Umsetzung arbeitet das Referat auch außerhalb der Landesverwaltung mit einem breiten Spektrum zivilgesellschaftlicher BNE-Akteurinnen und Akteure zusammen.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Unterstützung bei der Umsetzung der BNE-Landesstrategie: Ressortkoordination, interministerielle Kooperationen, Projektarbeit auf Landesebene, Bildungsnetzwerke, Berichterstattung
- Unterstützung bei der Umsetzung von Fördermaßnahmen für BNE in der beruflichen Aus- und Weiterbildung im Rahmen der EU-Strukturfonds „Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)“ und „Europäischer Sozialfonds (ESF)“ und dem „Fonds für den gerechten Übergang“ – Just Transition Fund (JTF)
- In diesem Zusammenhang Bearbeitung und Begutachtung von Förderanträgen, Beratung von Antragsstellenden, Kooperation mit den fachlich zuständigen Ressorts

- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Organisation des jährlich stattfindenden BNE-Festivals NRW
- Zusammenarbeit mit der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) sowie anderen Landeseinrichtungen in Fragen der Bildung für nachhaltige Entwicklung und der Umweltbildung
- Unterstützung bei der fachbezogenen Informations- und Öffentlichkeitsarbeit sowie bei Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen des Referates Bearbeitung von parlamentarischen Anfragen, Eingaben und Bürgerinnen- und Bürgerbriefen, Terminvorbereitungen und Voten für die Hauspitze

Ihr fachliches Kompetenzprofil:

- Abgeschlossenes Fachhochschul- bzw. Hochschulstudium (Bachelor bzw. FH-Diplom) der Fachrichtung Wirtschafts-, Verwaltungs-, Politik- oder Sozialwissenschaften.
- Von Vorteil:
 - Nachgewiesene Berufserfahrung in den genannten Aufgabenschwerpunkten
 - Kenntnisse der regionalen Gegebenheiten und Strukturen der BNE-Bildungslandschaft in NRW insbesondere im non-formalen Bereich
 - Kenntnisse und Erfahrungen zu den Umsetzungsprozessen der BNE-Strategie NRW sowie von anderen bildungs- und nachhaltigkeitsbezogenen Landesprogrammen,
 - Kenntnisse und Erfahrungen in den Strukturen und Grundlagen der Beruflichen Aus- und Weiterbildung

Ihr persönliches Kompetenzprofil:

- Sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksweise in der deutschen Sprache
- Bereitschaft, sich in komplexe Sachverhalte einzuarbeiten und diese rasch und allgemeinverständlich darzustellen
- Sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit, sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz
- Fähigkeit zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten, Entscheiden und Handeln
- Ein hohes Maß an Kreativität und Problemlösungskompetenz
- Sicherer Umgang mit digitalen Kommunikationsmedien und Bereitschaft, diese bei der täglichen Arbeit einzusetzen

Wir bieten Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung und Langzeitarbeitskonten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und zur mobilen Arbeit im Homeoffice
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte

- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements und einen Fitnessraum im Haus
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- einen fahrradfreundlichen Arbeitgeber



ZERTIFIZIERTER
FAHRRADFREUNDLICHER
ARBEITGEBER
Eine Initiative der EU und des ADFC

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen / Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Arbeitsprobe und Interview in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Weitere Informationen:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.



Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen von Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (bei Bachelorabschluss Diploma Supplement und möglichst auch Transcript of Records; aktuelle dienstliche Beurteilung bzw. Arbeitszeugnisse oder Zwischenzeugnis) senden Sie uns bitte bis zum **21.04.2026** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder schriftlich.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an

bewerbung@munv.nrw.de

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail „**Az.: 99/25**“ an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW, - Referat I-1 Az.: **99/25** -, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Dr. Künzel (Tel.: 0211/4566-227), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen Frau Blom (Tel.: 0211/4566-823) zur Verfügung.

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.umwelt.nrw.de/datenschutzhinweise-fuer-bewerberinnen-und-bewerber-des-munv.

